

wurde dabei bekräftigt das Wohlwollen der Arbeiterinnen bei den...
- Der Oberprophet D. D. ... befindet sich...
- Die Ausführungsbestimmungen zum Schulunter...
- Die Dreiecker Polizei hat acht...
- Kaiserliche Marine, "Arel" ist am 1. März...
- Durch Verbotserlasse ist am...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Wahlgenossenschaft und Konfession.
- Der Oberprophet D. D. ... befindet sich...
- Die Ausführungsbestimmungen zum Schulunter...
- Die Dreiecker Polizei hat acht...
- Kaiserliche Marine, "Arel" ist am 1. März...
- Durch Verbotserlasse ist am...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Enquete von besetzten Wohnungen. Die Rede sei, so ist darauf...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Der Verein zur Abwehr des Antisemitismus.

Der Verein zur Abwehr des Antisemitismus hielt am Sonntag...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Verwaltung und Reichsfrage.

- Die Dreiecker Polizei hat acht...
- Kaiserliche Marine, "Arel" ist am 1. März...
- Durch Verbotserlasse ist am...

Die Wertungswahlverfahren.

behandelte in einem längeren Vortrag...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Ein neuer katholischer Orden im Rheinland.

Der Wert der ultramontanen...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Kolonial.

- Durch Verbotserlasse ist am...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Die nationale Anlehnung der Grundstücke in Preußen.

Der Minister legte dar, daß trotz...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

10. Brechtischer Haus- und Grundbesitztag.

Hg. Berlin, 3. März.

Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Chinesische Polizeioffiziere in Berlin.

Der chinesische Polizeioffiziere...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Geschäftsbericht.

und betont, daß sich trotz der...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Ausland.

Zur zweiten Haager Konferenz.

Der "Temps" berichtet...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Rhin als Seehafen?

Wie bekannt, arbeitet die...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Die Leuten auf dem Lande.

Im Landwirtschaftsministerium...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Wie gegen Deutschland gehrt wird.

Aus Tokio, Mitte Februar...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Parlamentarisches.

- Die nationale liberale...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Die Wohnungsfragen der Ostpreußen.

Die beschlößte sich vor allem...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Franko-spanische Eisenbahnkonvention.

Das Ausbitteln in Madrid...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Parlamentarisches.

- Die nationale liberale...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Zur Eröffnung der Duna.

Die Zahl der bis zum Sonntag...
- Die Beschlüsse der...
- Unter hiesiger Verlesung...
- Die Beschlüsse der...

Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf **Montag, den 25. März 1907, nachm. 3 1/2 Uhr**, zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstrasse 43/44, Erdgeschoss, eingeladen. Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1906. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, der Gewinnverteilung und über die zur Verwaltung zu erteilende Entlastung. Aufsichtsratswahlen nach Art. 21 des Statuts.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung in Aktienbüchern der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind und welche ihre Anteile — oder Depositscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar, oder

- in Berlin in unserem Effekten-Bureau, W. Behrenstrasse 43/44, Ercmann.
 - Frankfurt a. M. in unserem Effekten-Bureau, Rosemarkt 18, bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank.
 - Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg.
 - Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.
 - Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden.
 - Magdeburg bei dem Magdeburger Bank-Verein, Bankhaus E. A. Neubauer.
 - Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G.
 - Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. H. Strupp A. G.
 - Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A. G.
 - Augsburg bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A. G.
 - Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A. G.
 - Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.
 - Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, Bankhaus E. Heilmann.
 - Karlsruhe bei dem Bankhaus Velt L. Homburger, Strass & Co.
 - Köln bei dem Bankhaus Sal. Oppenheimer Jr. & Cie.
 - München bei der Bayerischen Hypothek- und Wechsel-Bank.
 - Stuttgart bei dem Bayerischen Vereinsbank und dem Bankhaus Schall & Co. A. G.
- gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen. Berlin, den 1. März 1907.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Die Geschäftsinhaber

Schoeller, Schinckel, Dr. Salomonsohn, Hoeter, Dr. Russell, Urbig.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am **Sonntag den 25. März, nachmittags 4 1/2 Uhr**, festgesetzten, im Saale des Restaurants „Reichshof“ hieselbst (Eingang Kaulenberg) stattfindenden **ordentlichen General-Versammlung** hierdurch ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:
1. Vorlegung des Geschäftsberichtes pro 1906, Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos und Feststellung und Verwendung des Gewinnes.
 2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
 3. Wahl eines oder zweier Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1907.
 4. Beschlussfassung über die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder.
- Zur Teilnahme an der Versammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche 72 Stunden vor der General-Versammlung in den üblichen Geschäftsstunden ihre Aktien ohne Gewinnanteilscheine und Talons, dem § 24 des Statuts entsprechend, hinterlegt haben.
- Halle a. S., den 27. Februar 1907.

Der Vorstand, Pfahl, Fuss.

Haftpflicht- Versicherungsgesellschaft der Hausbesitzer zu Halle a. S. und Umgebung.

Mittwoch, den 6. März 1907, abends 8 1/2 Uhr

General-Versammlung

in der Treiberei Bierhalle, Kaulenberg 1, an welcher mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen ergebenst eingeladen wird. Der Vorstand.

Kunstgewerbe-Verein.

Dienstag, den 5. März, abends 8 1/2 Uhr im Hotel Kronprinz (Ewige Vereinstube) Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Professor Dr. Jean Loubier in Berlin über **„Die neueren Verfahren des Bilddrucks“** (Photomechanische Reproduktionsarten). Mit dem Vortrag ist eine Ausstellung verbunden. Eintritt frei. Gütlich willkommen. Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Altertums-Verein.

Monatsversammlung am Dienstag den 5. März 8 Uhr abends im Casino, Vereinslokal (Kronprinz). Vorträge: 1) Herr Professor Dr. C. Rönneke: „Zum Gedächtnis Paul Gerhards.“ — 2) Prof. G. D. v. Berg: „Wander in Südbai (1806).“ Der Vorstand.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Monats-Versammlung heute, Montag 4. März, abds. 8 Uhr. Tages-Ordnung: 1. Aufnahme eines Kameraden. 2. Verschiedenes. Kameradschaftlich lobet ein. Der Vorstand. A. M. B. Stiefel, 2. Vorsitzender.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Gewerbe

erlernen zu lassen, wollen sich bei unserem Bureau-Vorsteher, Herrn E. Stemmler, Glaubensstraße 70, melden. Der Vorstand.

„Berghotel Stöberhai“ Südharz,

740 Meter. Winterkurort. Ökonomie und Spezialitätenkaffee. Post und Telegraph. A. Fausch.

Süsmilch's Walhalla-Theater.

Jeden Abend

Elite-Künstler-Vorstellung.

Anschließend

Internat. Ringkämpfe.

Heute Montag abend ringen:

- Leon Dewolff gegen Charles Serf
Holland gegen Rheinland.
 - Gustav Malskies gegen Van der Beck
Ostproussen gegen Holland.
 - Carlos gegen Paul Turano
Portugal gegen Schweiz.
- Mittwoch nachm. 4 Uhr: Lebende Photographien.

Ballenstedt HARZ Sanatorium

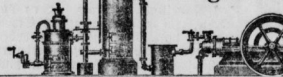
v. Dr. Max Rosell, früher Ass.-Arzt bei Dr. Lahmann. Anwendung der diätet. physikal. Kurmittel bei Herz-, Nerven-, Fransen-, Magen-, Darm-, Leber-, Nierenleiden, Gicht, Zuckerkr., Fettsucht, Rheuma, Asthma, Prospekt frei.

Bei Anschaffung von Kraftmaschinen verlange man Katalog und Preisliste der neuesten

Oberurseler Sauggas-Motore

neuestes Modell 1907 für Anthrazit- oder Braunkohle.

Billigste Kraft!



Benzin-, Ergin-, Spiritus-, Petroleum-, Leuchtgas-Motore — Lokomobilen — Holzerkleinerungslokomobilen

Lokomotiven

Tausende Motore im Betrieb. — Glänzende Zeugnisse, Acusser billige Preise. — Günstige Zahlungen, Weltgehende Garantien. — Raschste Lieferung.

Motorenfabrik Oberursel bei Frankfurt a. Main.

In unserem Verlage ist erschienen:

Steuer- und Gebühren-Ordnungen

der Stadt Halle a. S.

Zusammengestellt und erläutert von von Holly, Bürgermeister zu Halle a. S.

Preis gebfekt Mk. 2.—

Obige Zusammenstellung der Steuer- und Gebührenordnungen der Stadt Halle a. S. ist eine durch die vor wenigen Jahren erfolgte Reorganisation des Abgabewesens notwendig gewordene Kodifizierung des zurzeit bestehenden Rechtes. Die den einzelnen Bestimmungen an Hand der Staatsgesetzte und der erangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen und der erangenen außerordentlich dazu beitragen, ein klares Bild des Gemeinde-Abgabewesens zu geben. Die Vorschriften ist deshalb jedem Bürger unserer Stadt zur Anschaffung wachsam anzuweisen. Sie wird nicht unverständlich dazu beitragen, in allen Kreisen die Abgabewesens durchzuführen zu lassen, daß die Biegehaltung des Abgabewesens nur den Zweck verfolgt, die unabweisbare Last der Steuern nicht nur im Geiste der Staatsgesetzte, sondern auch mit möglicher Billigkeit und Gerechtigkeit zur Verteilung zu bringen. Die Biegehaltigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Übersicht:

A. Ordnungen über direkte Steuern.
1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1895, 2. Grundsteuer-Ordnung vom 8. März 1895, 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom 13. Januar 1903.

B. Ordnungen über indirekte Steuern.
4. Amortisationsabgaben-Ordnung vom 12. Septbr. 1905, 5. Subventionen-Ordnung vom 26. April 1904 in der Fassung des Nachtrags vom 22. Februar 1905, 6. Sühnesteuer-Ordnung vom 7. Oktober 1902, 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1886 in der Fassung der Nachträge vom 4. Juni 1888 und 29. September 1904.

C. Gebühren-Ordnungen.
8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Wasserleitung vom 17. Mai 1897, 9. Ortsbeitrag betreffend Erhebung von Kantonalabgaben vom 20. November 1888/1. Juli 1898, 10. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Kanäle vom 17. Januar 1905, 11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Desinfektionsanstalt vom 21. April 1903, 12. Ordnung betreffend Erhebung von Sanipoliergebühren vom 12. März 1895.

Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Stadttheater Halle a/S.

Dienstag den 5. März 1907
167. Ab- u. S. Umtauschfrist. ungfitt.
Die Weiffinger von Nürnberg.
Komische Oper in 3 Akten v. H. Wagner.
Verfasser:
Hans Sachs, Schiller, G. Weiffinger
Herr Wagner, Schiller, H. Wagner
Kung Bogerlang
Konrad Wagner, Spengler, H. Wagner
Gerns Mederfer, Städt.
Verfasser:
Fritz Richter, Hoffer, H. Kammann
Wolff, Horn, Zingher, H. Weiffinger
Ulrich Göttinger, Würz.
Kramer
Augustin Meyer, Schneider, H. Wagner
Herrn Drei, Seiffenfelder, H. Wagner
Hans Schwarz, Strumpf.
Verfasser:
Gansfort, Kupfermeister, H. Sottig
Walter Seifling, ein
Langer Winter, Franzen, H. Sottig
Danz, Sottig, Seiffenfelder, H. Sottig
Eva, Wagner, Seiffenfelder, H. Sottig
Magdalena, Sottig, H. Sottig.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Noues Theater

Direktion: E. M. Haushar.
Dienstag, 5. März, Anfang 8:
Das Schokking.
Mittwoch 4 Uhr Kleine Preise.
H. Calber
Liebesdrama: „Jugend.“

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“.
Dir.: H. Cornelli.
Dienstag den 4. März
Zum letzten Male:
„Kadettentreiche“
Morgen Dienstag d. 5. März
Zum ersten Male:
„Der Stern von Siam.“
(Nakiris Hochzeit).
Gr. Ausstattung • Vorklänge in 3 Akten v. Paul Lincke.
Am II. Bilde:
Der ionianische Edelkristall
Am III. Bilde:
„Ein Nachfest in Siam.“
Gr. Ausstattung, getanzt von 24 Damen, arrangiert v. Raffaele, begleitet Giovanni Curtelli.
I. Bilde: Die Kätzchen Schwabe. — Goldschmied.
Herrn Eisen, Marie Zimmermann, Alice Schüller, Käthe Weiss.

Auswärtige Theater.

Dienstag den 5. März 1907.
Delfin. Volkstheater: Was von Ver-
fasser.
Ehrlich. Einbild: Die weiße Dame.
Götting. Volkstheater: Im weißen Hütchen.
Götting. Neues Theater: Laufend und eine Nacht. — Alles Schöne.
Götting. Volkstheater: Die ionianische Edelkristall.
Götting. Neues Theater: Die ionianische Edelkristall.
Götting. Volkstheater: Die ionianische Edelkristall.
Götting. Neues Theater: Die ionianische Edelkristall.

Café Roland

Falsch arabe
Münchener Bürgerbräu-
Bockbierfeste!!
Humoristische Konzerte.
Anfang 7 Uhr abends.

Sing-Akademie.

Dienstag den 5. März abds. 6 Uhr
Vortrag für Damen im Saale der Volkshalle.
Vollständiges Erscheinen erbeten.

Verein für Nationalstomatographie

Freud Dienstag abends 9 Uhr
Restaurant Mars la tour,
Gr. Ulrichstr. 10.
Abend und Unterricht.

H. W. S. G.

Stenotachygraph. Gesellschaft
in Halle a. S.
Dienstag abends 8 1/2 Uhr Sitzung
u. Rechnung im Vereinslokal Central-
Hotel (Eulienstr. 6)

Turnverein „Guts Muths.“

Mittwoch u. Sonntag
Abends 8. — 10 Uhr
Turnübung
in Winter- u. Jugend-
turnier in der Turnhalle
der Stadt. Volkshalle
in der Liebenauerstraße.
Der Vorstand.